

Protokoll der **ordentlichen Kirchgemeindeversammlung**
vom Sonntag, **30. April 2023, 10.45** in der evangelischen Kirche Wolfhalden

Vorsitz: Miriam Sieber
Aktuar: Roland Zimmermann
Stimmberechtigte: 29 / absolutes Mehr: 15
Stimmzähler: Debora Egli / Annelies Kummer

Die Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. April 2023 wurde fristgerecht publiziert. Jedes Kirchgemeindemitglied mit Vollendung des 16. Lebensjahres ist stimmberechtigt. Die Rechnungsunterlagen waren auf der Homepage ersichtlich oder konnten auf Wunsch beim Kassier in Papierform bezogen werden.

Begrüssung

Die Präsidentin Miriam Sieber begrüßt die Anwesenden herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Traktanden

1. ***Wahl der Stimmzähler***

Anneliese Kummer und Debora Egli werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Insgesamt sind 29 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.

2. ***Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24.04.2022***

Das Protokoll ist online aufgeschaltet. Es wird genehmigt und verdankt.

3. ***Jahresbericht der Präsidentin***

Das kirchliche Leben und alles darum herum halten uns weiterhin nicht nur auf Trab, nein weitaus rasanter sind wir unterwegs. Vor allem das Drumherum hat im vergangenen Jahr ganze Arbeit geleistet. Die Aufgaben und die Anforderungen an die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft nehmen stetig zu, werden komplexer und der Anspruch auf Professionalität steigt. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Reformierten stetig ab. Ein paar Zahlen aus der Statistik 2022. Ende Jahr waren wir 540 Mitglieder, 1 Taufe und 3 Bestattungen durften wir gestalten. Drei junge Damen konnten ihre Konfirmation feiern. Trauungen fanden keine statt. Für Kirchgemeinden, deren Mitgliederzahl unter 500 fällt, wird es langsam ungemütlich, so wurde z. B. mit der neuen Verfassung der Minimalanspruch von zwei Synodalen auf einen Synodalen reduziert oder es kann demnächst so geschehen, dass Bestimmungen getroffen werden, welche solche Kirchgemeinden aus dem Finanzausgleich verbannen. Wie können wir dieser Entwicklung entgegenwirken? Dieser Frage widmen wir uns so oft wir dazu Zeit finden. Unsere gemeinsamen Kräfte und Zeitgefässe sind allerdings überschaubar. Alle, die sich mit uns engagieren möchten, sind weiterhin herzlich dazu eingeladen.

Wie gesagt, wir hatten einiges zu tun. Glücklicherweise durften wir per 1. September Ursula Lee als Stellvertretende Pfarrerin für unsere Kirchgemeinde anstellen. So war

und ist weiterhin wieder jemand da für die Menschen, welche seelsorgerische Unterstützung oder einfach einmal ein Gespräch mit einer Pfarrerin wünschten. Auch die Pfarrwahlkommission war das ganze Jahr durch tätig und ist Gott sei Dank fündig geworden. Am 16. April hielt Pfarrer Andreas Hess in unserer Kirche einen Vorstellungsgottesdienst und darf nun heute als neuer Pfarrer für Wolfhalden gewählt werden. Auch die bevorstehende Pensionierung von Hans und Esther Züst erfordert einiges an Organisation. Des Weiteren ist die neue Kirchenverfassung per 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Die Ausarbeitung der damit verbundenen Reglemente wird uns weiterhin beschäftigen. Wunderbarerweise ist auch die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Heiden weiter vorangeschritten. So treten die Pfarrpersonen und die Sozialdiakonin aus Heiden und Wolfhalden als gemeinsames Seelsorgeteam auf. Auch die Amtswochen teilen die drei Pfarrpersonen unter sich auf. Die Unterwegs-Gottesdienste halten weiterhin Einzug und führen manche Gottesdienstbesucher und -besucherinnen dann und wann in die benachbarte Kirche. Feste Gefässe für Treffen des Pfarr- und Diakonieteams, der beiden Präsidentinnen oder auch für alle zusammen sind geschaffen worden. Der gemeinsame Prozess wurde weiterhin von Markus Ramm, Zukunftsgestalter, fachlich begleitet. Beide Kirchgemeinden betrachten das gemeinsame Weitergehen – sich Schritt für Schritt denjenigen Themen anzunehmen, welche uns vor die Füsse gelegt werden – als passende Strategie. Sie entspricht unserem Bedürfnis eines organischen Zusammenwachsens. Die Zusammenarbeit soll sich weiterhin vertiefen und der Kontakt eng gepflegt werden. So bleibt die Zusammenarbeit flexibel und ermöglicht eine entspannte und dennoch zukunftsgerichtete Entwicklung. Gleichzeitig ermöglicht uns diese Strategie eine optimale Balance zwischen dem gemeinsamen Weitergehen der beiden Kirchgemeinden und dem Weitergehen in den kirchgemeindeinternen Aufgaben, welche ebenfalls unsere Aufmerksamkeit und Zeit erfordern, zu finden. Auch die Offenheit gegenüber weiteren möglichen Formen der Zusammenarbeit mit den anderen Vorderländer Kirchgemeinden bleibt uns dabei wichtig.

Gewohntes und Bewährtes durfte weitergeführt werden. Das «Kafi Dorf 5», die Kinderfeier «Zämä fiire», die Familienfeier «Unterm Baum», das Osterfeuer, der Gottesdienst zum Erntedank, die Adventsfeier für Einwohner und Einwohnerinnen ab sechzig fanden wiederum grossen Anklang. Auch der Ausflug fand seit einigen Jahren erstmals wieder statt und führte einen ganzen Car voll Reiselustige in die nähere Ferne.

Der Religions- und Konfirmandenunterricht wurde ebenfalls wie gewohnt durchgeführt. Auch hier wird es immer schwieriger geeignete Fachkräfte zu finden. Glücklicherweise können wir für alle Klassen, in denen unsere Katechetin Esther Züst bisher tätig war, neue Lehrpersonen anstellen.

Die Vernetzung unter den Präsidien und Pfarrpersonen im Vorderland findet weiterhin Ausdruck in regelmässigen Treffen und gemeinsamen Veranstaltung. Im vergangenen Jahr konnten unter anderem wieder vier Regionalgottesdienste und ein Kanzeltausch durchgeführt werden.

So bleibt mir nun zu danken. Jedem Dank sei vorausgesagt, dass er sehr, sehr herzlich ist. Schön, dass Sie alle heute hier sind, dafür bedanke ich mich bei Ihnen. Ich bedanke mich Ursula Lee, die mit Zuverlässigkeit, grosser Hingabe und oftmals auch über ihre Anstellung hinauswirkt und mithilft, wo sie kann. Ein weiteres Dankeschön möchte ich an die Kirchenvorsteherschaft richten. Frischer Wind hat Einzug gehalten, neue Ideen sind am Entstehen, die gegenseitige Unterstützung ist riesig und der Umgang untereinander sehr freundschaftlich. Ebenfalls bedanke ich mich bei unserem Mesmer Hans Züst für sein unermüdliches, zuverlässiges und so wertvolles Wirken im Hintergrund. Vielen Dank auch an Esther Züst. Sei es als Religionslehrerin oder als Beauftragte für Familie und Kind, immer wieder begeistert sie mit ihren Ideen und ihrem Elan Jung und Alt an verschiedensten Anlässen. Weiter danke sagen möchte ich unserer stellvertretenden Mesmerin Manuela Heierli, den Religionslehrerinnen Sandra Keller, Barbara Camenzind und Zsofia Frei, allen Mitgliedern der Pfarrwahlkommission, unserem Synodalen Urs Sturzenegger, den

Mitgliedern der GPK, Felix Sonderegger, Gabi Zürcher und Roger Abderhalden, unseren freiwilligen Helferinnen Margrit Sturzenegger, Debora Egli und Eveline Costa, allen Partnern und Partnerinnen unserer Vorsteherschaft und allen weiteren Helfern und Helferinnen. Ihr alle habt ein weiteres Jahr mitgestaltet, mitgewirkt, geprüft, unterstützt., gut zugeredet und vieles mehr.

Wolfhalden, 25. April 2023

Miriam Sieber, Präsidentin

4. **Abnahme der Jahresrechnung 2022**

Urs Buff präsentiert seinen 29. und letzten Bericht. Ein besserer Gewinn von CHF 57'000.- als budgetiert wurde ausgewiesen, der Hauptgrund sind geringere Personalaufwände.

Die Jahresrechnung wurde durch die Rechnungs- und GPK-Revisoren geprüft. Felix Sonderegger liest den Revisionsbericht vor und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2022.

Die Rechnung wurde durch die Kirchgemeinde Wolfhalden einstimmig angenommen

5. **Budget 2023**

Das Budget 2023 zeigt eine ausgeglichene Rechnung mit einem kleinen Gewinn von knapp CHF 1'000.-, dies bei gleichbleibendem Steuerfuss von 0.75 Einheiten.

Das Budget mit einem Steuerfuss von 0.75 Einheiten wird einstimmig angenommen.

6. **Wahlen**

Rücktritt: Wie vor einem Jahr schon angekündigt tritt der Vize-Präsident / Kassier Urs Buff nach 29 Jahren von seinem Amt zurück. Mit viel Leidenschaft und Treue hat er seine Arbeit in diesen Jahren für die Kirchgemeinde ausgeübt.

Zur Wahl als neuer Kassier der KiVo stellt sich Oliver Schmidt. Er wird einstimmig gewählt. Er nennt sich nicht ein Mann der vielen Worte und freut sich auf das neue Amt und das entgegengebrachte Vertrauen.

Zur Wahl als neuer Pfarrer stellt sich Andres Hess vor versammelter Gesellschaft nochmals kurz vor.

Ab dem 1. November wird er sein Amt zu 60% übernehmen.

Er wird einstimmig von der Kirchgemeinde gewählt.

Er freut sich auf sein Amt, das Kennenlernen und den gemeinsamen Weg.

Miriam bedankt sich herzlich bei der Pfarrwahlkommission für die sehr gute Zusammenarbeit.

Verabschiedung

Die Präsidentin verdankt den Einsatz von Urs Buff in den letzten 29 Jahren.

Im Namen aller Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft wünscht sie ihm von Herzen alles Gute. Trudy Zeitz enthüllt mit Urs Buff das Geschenk (Feuersäule), dass mit einer kreativen Verpackung der KiVo-Mitglieder gestaltet wurde.

7. **Wünsche und Anträge**

Die Kirchenvorsteherschaft stellt aufgrund der guten finanziellen Lage den Antrag, für das Jahr 2024 den Steuersatz von 0.75 auf 0.7 Einheiten zu senken.

Dem Antrag wird mit einer Gegenstimme zugestimmt.

Mitteilung Miriam Sieber:

Schon länger arbeiten beide evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Heiden und Wolfhalden in gewissen Belangen zusammen. Miriam stellt die Kirchgemeinde Heiden mit den zuständigen Verantwortlichen vor.

Programm-Punkte im Jahr 2023

Begegnungsfest „Gemeinsam Unterwegs“ vom 11. Juni 2023 der ev.- ref. Kirchgemeinden Wolfhalden und Heiden

Gottesdienst zur Verabschiedung von Hans und Esther Züst am 2. Juli 2023

Hans Konrad stellt die Frage: wie viel Passivmitglieder => 524 Stand 2023 => er bedankt sich bei allen Mitwirkenden

Urs Sturzenegger bedankt sich ebenfalls bei allen für ihr Mitwirken,

Frage von ihm: Nebst dem Veranstaltungskalender auf der Homepage, sollten Flyer informieren über die Veranstaltungen in der Kirchgemeinde => Anschlagbrett oder an einem dafür bestimmten Ort, Vermerk dazu ebenfalls in den Mitteilungsblättern

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den evangelisch-reformierten Einwohnerinnen und Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen in die Kirchenvorsteherschaft.

Aktuar:

Roland Zimmermann

Präsidentin:

Miriam Sieber

Stimmenzähler:

Debora Egli

Annelies Kummer